

Rückert, Friedrich: Siebenundzwanzig Franzosen in einer fränkischen Schmiede

- 1 Siebenundzwanzig Franzosen
- 2 In einer fränkischen Schmieden;
- 3 Der Schmied soll die Säbel fegen,
- 4 Sie lassen ihm keinen Frieden.

- 5 Siebenundzwanzig Franzosen,
- 6 Sie haben anderthalb Säbel,
- 7 Die andern hat ihnen genommen
- 8 Ein russischer Feldwebel.

- 9 Siebenundzwanzig Franzosen,
- 10 Der Schmied ist voll Verdruß,
- 11 Er deut't auf sein rußiges Schurzfell
- 12 Und schreit: Ruß! Ruß! Ruß!

- 13 Siebenundzwanzig Franzosen,
- 14 Da fangen sie an zu zappeln,
- 15 Sie denken, Russen sind draußen,
- 16 Sie hören die Pferde schon trappeln.

- 17 Siebenundzwanzig Franzosen,
- 18 Zur Thür hinaus, und fort,
- 19 Und lassen zu seinem Lohn dem Schmied
- 20 Die anderthalb Säbel noch dort.

- 21 Siebenundzwanzig Franzosen,
- 22 Die Säbel behält der Schmied
- 23 Und schmiedet auf die Franzosen
- 24 Beim Feierabend dies Lied.

(Textopus: Siebenundzwanzig Franzosen in einer fränkischen Schmiede. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.te>